

# Wir haben für sie gelesen...

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

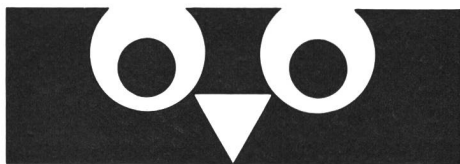
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Wir haben für Sie gelesen...

Bernett, Hajo.

**Der Sport im Kreuzfeuer der Kritik.** Schorndorf, Hofmann, 1982. – 240 Seiten. – DM 29.80. – Texte – Quellen – Dokumente zur Sportwissenschaft, 17.

Seit 100 Jahren steht der moderne Sport in Deutschland «im Kreuzfeuer der Kritik». Kritische Stimmen haben ihn in seiner Entwicklung ständig begleitet und beeinflusst. Die vorliegende Textsammlung erfasst diese Urteile in einem Längsschnitt, beginnend mit der Abwehrhaltung der Turner,

endend mit der Polemik der «Neuen Linken». Auf diese Weise entsteht ein Gesamtbild der kritischen Auseinandersetzung.

Die ausgewählten Texte geben Anlass zu Entdeckungen und Überraschungen. Der Leser wird erstaunt sein, dass vermeintlich aktuelle Argumente schon seit Jahrzehnten bedacht worden sind.

Die meist namhaften und repräsentativen Kritiker – darunter bedeutende Schriftsteller – werden nicht vereinzelt vorgestellt, sondern geistesverwandten Gruppen zugeordnet.

Im Spiegel der Kritik zeigen sich Schwächen, Widersprüche und Extreme des modernen Sports. Wer heute darüber diskutiert, sollte den Verlauf der Auseinandersetzung und die Herkunft der Argumente kennen. Damit würde die Debatte kontinuierlicher verlaufen und eine grössere Wirksamkeit entfalten.

Der Herausgeber des Sammelbandes bietet dem Leser die notwendigen Hilfen. Die systematisch geordneten Texte sind mit Kommentaren versehen, die den kritischen Ertrag charakterisieren und gesellschaftlich-politische Hintergründe aufzeigen. Zusätzliche Quellenangaben sollen zu weiterführenden Studien anregen.

Der Band ist als «Reader» konzipiert, als ein Lesebuch für Freunde und Opponenten des heutigen Leistungssports in seinen Varianten. Er spricht alle an, die den Sport zum Gegenstand ihres Nachdenkens machen: Schüler des Leistungsfaches Sport, Studierende und Lehrende der Sportwissenschaft, «mündige» Athleten, Trainer und Funktionäre, Sachverständige der Sportorganisationen und der Sportverwaltung, Publizisten

und Sportpolitiker; kurz: alle diejenigen, denen daran gelegen ist, sich an einer konstruktiven, sinngebenden kritischen Diskussion zu beteiligen. Insofern ist das Buch ein Beitrag zum gegenwärtigen Sportverständnis.

Henning, Allmer; Bielefeld, Jürgen (Hrsg.)

**Sportlehrerverhalten.** Schorndorf, Hofmann, 1982. – 288 Seiten. – DM 34.80. – Texte – Quellen – Dokumente zur Sportwissenschaft, 16.

Auch Sportlehrer erleben ihren Unterricht häufig sowohl in physischer wie auch in psychischer Hinsicht als ausserordentlich beanspruchend!

Offenbar führt die Aufgabe, Sportunterricht zu planen und vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten, aufgrund der anders gearteten Erwartungshaltung und Lernmotivation der Schüler, der vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen und institutionellen Beschränkungen zu einer Fülle von Problemen, denen der Lehrer zu meist hilflos gegenübersteht!

Da wissenschaftlich fundierte Orientierungen zum Unterrichtsverhalten fehlen, basiert das Lehrerverhalten auch heute noch weitgehend auf dem Prinzip von «Versuch und Irrtum», verlässt sich der Lehrer häufig auf sein diffuses Gefühl von richtigem und angemessenem Lehrerverhalten.

Ziel des vorliegenden Bandes ist es deshalb, dieses offensichtliche Theoriedefizit auszugleichen und damit zur unterrichtlichen Handlungskompetenz von Sportlehrern beizutragen. Dieser Intention entsprechend werden diejenigen Themenkomple-

### Ferienhaus Schwarzenberg

am Wierhorn  
1500 m ü.M.

40 Betten, gut eingerichtete Küche für Selbstkocher

Auskunft erteilt:

Frau Anita Müller  
Staatsstrasse 8  
3653 Oberhofen  
Tel. 033 434384



**Sport- und Trainingszentrum**  
(1250 m. ü. M.)

Gedeckte Eisbahn (Sommer und Winter), Curlinghalle, gedecktes und geheiztes Schwimmbad, Mehrzweck-Sporthalle (45 x 27 m), Fussballplatz, Wurf- und Sprunganlagen mit synthetischem Belag, Tennis (Sommer und Winter), Minigolf, Laufpisten im Wald.

Alle Unterkunstmöglichkeiten vom Massenlager bis zum Erstklass-Hotel.

**Auskünfte:**

Centre des Sports, 1854 Leysin ☎ 025 34 24 42

**NEU in Lauterbrunnen**  
(Berne Oberland)

**Jugend- und Ferienheim  
Chalet Alpental  
3822 Lauterbrunnen  
Tel. 036 55 31 53**

Direktion: Wilfried Jodts

132 Betten in 4er-Zimmern. Klassenzimmer. Für Selbstkocher (Köchin könnte vermittelt werden).

Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.



**Sport+Erholungs-  
Zentrum  
berner oberland Frutigen** 800 m ü. M.

Information:

Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033/71 14 21

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechszimmer. – Aufenthaltsräume

Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Hoch- und Weitsprung, Minigolf.

Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.

Für: **Sport- und Wanderlager – Skilager**  
(Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2100 m ü. M.)

Wir stellen vor:

## Trainerinformationen

Redaktion: Ernst Strähl

- Nr. 1 Training mit Jugendlichen, 1972 (vergriffen)  
L'entraînement avec les jeunes
- Nr. 2 Richtlinien für die Ernährung von Hochleistungssportlern, 1972 (vergriffen)  
Directives pour l'alimentation des sportifs de haute performance
- Nr. 3 Krafttraining, 1975, Fr. 10—  
Entraînement de la force
- Nr. 4 Aggression und Gewalt im Sport, 1975 (vergriffen)  
L'agressivité, la violence et le sport
- Nr. 5 Wie wird man Diplom-Trainer NKES?, 1976 (vergriffen)  
Comment devenir entraîneur diplômé NKES?
- Nr. 6 Psychologisches Training, 1976 (vergriffen)  
Entraînement psychologique
- Nr. 7 Persönlichkeit und Leistungsverhalten, 1976 (vergriffen)
- Nr. 8 Entwicklungspsychologie, 1977, Fr. 15.—  
Psychologie du développement
- Nr. 9 Ausdauertraining, 1980, Fr. 10.—  
Entraînement d'endurance
- Nr. 10 Spitzensport und Beruf, 1977, Fr. 10.—
- Nr. 11 Der Trainerlehrgang NKES an der ETS, 1979 (vergriffen)  
Le cours d'entraîneurs du CNSE à l'EFGS
- Nr. 12 Biomécanique (Nur französisch erhältlich), 1978, Fr. 10.—
- Nr. 13 Beziehung zwischen Trainern und Sportjournalisten in der Schweiz, 1980,  
Fr. 15.—
- Nr. 14 Vom Umgang mit Problemathleten, 1980, Fr. 15
- Nr. 15 ABC einer praxisbezogenen Trainingslehre, 1980, Fr. 15.—
- Nr. 16 Stress und Angst im Sport, 1981, Fr. 15.—  
Le stress et la peur dans le sport
- Nr. 17 Jugendliche und Hochleistungssport, 1981, Fr. 12.—
- Nr. 18 Bewegungslernen im (Leistungs-) Sport, 1982, Fr. 15.—

### Zusatz-Texte-Complément

- Nr. 1 Jugendliche und Drogen, 1977, Fr. 10.—
- Nr. 2 Der Trainer und seine Ausbildung, 1978 (vergriffen)  
L'entraîneur et sa formation
- Nr. 3 Schwimmtraining in Nordamerika 1977/1978, 1978 (vergriffen)

Die vergriffenen Trainer-Informationen können in der Bibliothek zur Ausleihe verlangt werden!

Vom 23. bis 26. November 1981 fand an der Eidgenössischen Turn- und Sportschule das 20. Magglinger Symposium statt mit dem Thema «*Bewegung, Spiel und Sport mit Sondergruppen*».

Über dieses Symposium hat nun das Forschungsinstitut der ETS, (Frau Dr. Ursula Weiss, Symposiumsleiterin) einen 195 Seiten umfassenden Bericht herausgegeben, welcher alle Referate in der Originalsprache, die Zusammenfassungen der Diskussionen und ein Verzeichnis der am Symposium aufgelegten Literatur enthält. Ausserdem wurde die Mehrzahl der Referate auf Französisch übersetzt und als Anhang beigefügt.

Dieser Bericht wendet sich einerseits an Erzieher, Therapeuten, Sozialarbeiter, andererseits an Turn- und Sportlehrer, Sportleiter und deren Ausbilder. Preis Fr. 15.—.

Bestellungen sind zu richten an: Eidgenössische Turn- und Sportschule Bibliothek, CH-2532 Magglingen.

Der ETV bietet an:

- Video-Kassetten  
GYMNAESTRADA 1982 Zürich

Inhalt:

Eröffnungsfeier, Grossraum- und Bühnenvorfürungen, Matinee der besten Vorfürungen am Samstagmorgen, Schlussvorfürungen sowie Schweizerabend.

Diese Video-Kassetten sind erhältlich in den Systemen: VHS, BETA und Video 2000.

Bestellungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle ETV, Bahnhofstr. 38  
5000 Aarau.

xe, die für die psychologische Analyse des Sportlehrerverhaltens für wesentlich und unverzichtbar erachtet werden, in vier sachlogisch aufeinanderfolgenden Kapiteln bearbeitet.

Dabei nehmen die einzelnen Beiträge namhafter Wissenschaftler in unterschiedlicher Weise zum Theorie-Praxis-Problem Stellung. Einerseits informieren Übersichtsreferate über den aktuellen Erkenntnisstand und erforderliche Forschungsperspektiven – sie dürften vor allem den sportwissenschaftlich orientierten Leser ansprechen. Demgegenüber behandeln andere Beiträge konkrete Unterrichtsprobleme, die den Sportpraktiker veranlassen sollen, auch das eigene Verhalten im komplexen Bedingungsgefüge sportunterrichtlicher Lehr- und Lernprozesse als «Störgrösse» wahrzunehmen und gegebenenfalls Modifikationsmassnahmen zu ergreifen.

In erster Linie ist dieser Band allerdings für die Sportlehrerausbildung konzipiert worden. Dozenten wie Studenten wird hiermit eine verständliche und anregende Arbeitsgrundlage an die Hand gegeben, die sich in systematischer Weise mit den Unterrichts-

anforderungen, den Möglichkeiten der Erfassung des Lehrerverhaltens, den Zusammenhängen zwischen Lehrer- und Schülerverhalten sowie verschiedenen Trainingsprogrammen zum Lehrerverhalten im Sportunterricht auseinandersetzt.

**Olympische Leistung – Ideal, Bedingungen, Grenzen.** Begegnungen zwischen Sport und Wissenschaft. Schorndorf, Hofmann, 1982. – 580 Seiten. – DM 42.—.

Das vorliegende Buch ist eine Dokumentation über vier Gesprächsrunden, veranstaltet vom Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft und der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, in denen sich Vertreter von Sport und Wissenschaft in den Jahren 1977 bis 1981 begegneten.

Das Buch wird eingeleitet durch vier komprimierende Beiträge von Ommo Grube, Jürgen Aschoff, Richard W. Felten und Christoph Vedder. Im Anschluss an den Abdruck der Grundsatzklärung für den

Spitzensport werden dann die Symposien und Gesprächsrunden durch die Wiedergabe von Aufsätzen, Referaten und auch Diskussionsbeiträgen dokumentiert.

Die Beiträge sind nach folgenden Generalthemen gegliedert:

- Sport und Wissenschaft
- Pharmakologische Leistungsbeeinflussung im Sport
- Ethische, psychologische und soziologische Fragen an den Leistungssport
- Die Rechtsstellung der olympischen Organisation und die rechtliche Absicherung der Olympischen Spiele

Der anschliessende englisch- und französischsprachige Teil enthält die Aufsätze des ersten, allgemeinen Teils und die Grundsatzklärung für den Spitzensport in voller Länge sowie Zusammenfassungen der folgenden einzelnen Beiträge.

Der vorliegende Band gibt wertvolle Anregungen und Denkanstösse für die weitere wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Sport und auch für die tägliche Arbeit im Sport durch Athleten, Trainer, Betreuer und Verantwortliche. ■